Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.,] gedruckt und herausgegeben von Guth und Trexler.

Mittwoch, den 24. November, 1852.

Jahrgang 2[illegible].
Laufende № 36.

Auf! Paßt auf!

Die Schlachtzeit rückt heran!

100 Fleisch Ständer, von verschiedenen Größen, welche von 50 bis zu 1500 Gewicht Fleisch halten, und für welche alle gut gesprochen wird, sind billig zu verkaufen die nächste Thüre zu Barber und Youngs Eisenstohr in der Stadt Allentaun.

☞ Ebenfalls, allerlei anderes Cedern Geschirr, ist ganz billig am nämlichen Ort zu erhalten bei

John Q. Cole.

Allentaun, Nov. 10. ng3m

Großer Assignie-Verkauf

von schätzbarem

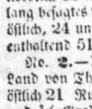
Liegenden Eigenthum.

Auf Freitags den 26sten November, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst,

Jene schätzbare Plantasche,

gelegen in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden; grenzend an Land von John Deichman, Edward Kohler, Michael Kleckner, Michael Zellner und andere; enthaltend 107 Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistockiges



Block-Wohnhaus,

Springhaus, Schweizerscheuer und andere Nebengebäude; Zwei Aepfelbaumgärten und andere Obstbäume befinden sich ebenfalls darauf, so wie auch eine Anzahl niesehlende Springen, wovon eine nahe am Hause ist. Das Land ist in einem hohen Cultur-Zustande, mit hinlänglichen Wiesen, die alle gewässert werden können, und die Plantasche ist gleichfalls gut mit Holz versehen.

Persönliches Eigenthum.

Ebenfalls am nämlichen Tag und am nämlichen Ort, um 10 Uhr Vormittags, ein großer Stock

Pferden, Rindsvieh, Schweine, nebst Wägen, Baddys Pferdegeschirr, Pflugen, Eggen, ein Carry All, Heuleitern, Schemel, Windmühle, Strohbank, Heu- und Mistgabeln, eine große Quantität Heu und Stroh, eine große Quantität Getraide, als Waizen, Roggen und Hafer im Stroh, Saamen auf dem Felde, Bretter, Scäntlingholz, Sperr- und andere Ketten, nebst noch viele andere Artikel zu weitläuftig zu melden.

Es ist dies das ehemalige Eigenthum des Joseph Steckel von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Edward Kohler, Assignie.

Nov. 10 ng3m

Scheriffs-Verkauf,

von schätzbarem Eigenthum.

Kraft und zufolge eines Befehls von Levari Facias aus der Court von Common Pleas von Lecha Caunty, an mich gerichtet, soll am Samstag, den 27sten November, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Herman Stadiger in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, nachfolgendes beschriebene Eigenthum öffentlich verkauft werden:

Alle jene gewiße Stricke Land,

bestehend aus vier Stücken, wovon das größere Theil gelegen in Obersaucon Taunschip, Lecha Caunty, und der Ueberrest in Niedersaucon, Northampton Caunty, gränzend und beschrieben wie folgt:

No. 1.—Anfangend an einem Stein, ein Corner von Land des George Gernet, dann entlang theils desselben und theils Land letzthin des William Mebrey, südlich 86 Grade, westlich 109 Ruthen und $^{1}/_{10}$ an einen Stein, dann an Land letzthin des Samuel Geisinger, nördlich 9¼ Grade, östlich 65 Ruthen an einen Stein, und nördlich 19 und ¼ Grade, östlich 30 und ½ Ruthen an einen Stein, dann an Land letzthin des Philip Bahl, nördlich 85 und ¾ Ruthen an einen Stein, dann entlang besagtes Land von George Gernet, endlich 5 Grade östlich, 24 und $^{1}/_{10}$ Ruthen bis an den Anfangspunkt; enthaltend 51 Acker und 73 Ruthen Land.

No. 2.—Anfangend an einem Stein, dann entlang Land von Thomas Weaver, nördlich 48 und ¼ Grade, östlich 21 Ruthen, an einen Pfosten, und nördlich 31 und ¼ Grade, östlich 19 Ruthen und $^{7}/_{10}$ an einen Stein, dann an Land von Peter Harger, östlich 64 Ruthen an einen Pfosten, dann an Land letzthin von Abraham Gangewer, nördlich 81 Grade, östlich 11 Ruthen an einen Stein, dann an Land von Jacob Ueberreth, südlich 4½ Grade, östlich 27 Ruthen und $^{3}/_{10}$ an einen Stein, und südlich 87 Grade, westlich 102 Ruthen und $^{4}/_{10}$ an den Anfangspunkt, enthaltend 15 Acker und 52 Ruthen genaues Maaß.

No. 3.—Anfangend an einem Stein, dann an Land letzthin von Samuel Geisinger, östlich 44½ Grade, östlich 26 Ruthen und $^{8}/_{10}$ an einen Stein, dann an Land von George Gernet, nördlich 85½ Grade, östlich 35 Ruthen und $^{8}/_{10}$ an einen Stein, dann an Land letzthin von Jacob Bahl; nördlich 3½ Grade, westlich 54½ Ruthen an einen Stein, dann an Land von Peter Kurtz, südlich 85½ Grade, westlich 20 Ruthen an einen Stein, dann an Land letzthin von Abraham Gangewer, südlich 4½ Grade, östlich 27½ Ruthen an einen Stein, nördlich 85½ Grade, westlich 16 Ruthen und $^{8}/_{10}$ an den Anfangspunkt, enthaltend 9 Acker und 66 Ruthen Land.

No. 4.—Anfangend an einem Stein, dann an Land von Rudolph Kaufman, nördlich 8 Grade, östlich 99 Ruthen an einen Stein, dann an Land von Nichles Rammel, südlich 83½ Grade, östlich 34 Ruthen und $^{7}/_{10}$ an einen Stein, und südlich 51 Ruthen an einen Stein, dann an Land von Christian Bergies, südlich 68 Grade, östlich 27 Ruthen an einen Stein, dann an Land von Jacob Grim, südlich 70 Grade, westlich 81 Ruthen und $^{7}/_{10}$ an den Anfangspunkt, enthaltend 21 Acker und 10 Ruthen Land.

Die Verbesserungen

auf dem obigen Eigenthum sind ein großes 2½stöckiges steinernes **Wohnhaus,** 30 bei 29 Fuß;

eine Schweizerscheuer, 50 bei 70 Fuß, mit bequemen Sheds, Stallungen, großem Rauchhaus, Waschkornhaus, und andern Nebengebäuden.

Es ist ein niesehlender Brunnen vor der Hausthüre, woran sich ein großer Milchkeller befindet. Das Eigenthum ist wohl versehen mit einer Verschiedenheit ausgezeichneter Obstbäume, und es ist überhaupt eine der schönsten Bauereien in Saucon Thal. Dieselbe liegt in der unmittelbaren Nachbarschaft der Zink-Minen von Saucon, und ist der Aufmerksamkeit der Kapitalisten zu empfehlen.

Eingezogen und unter Beschlag genommen als das Eigenthum von Henry Ueberroth, und wird verkauft von

Joseph F. Neuhard, Scheriff.

Scheriff's Amtsstube,
Allentown, Nov. 3. ng3m

Thomas Hoffman,

Miethstall Halter in Allentown,

Ergreifet diese Gelegenheit, seinen Freunden, alten Kunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das

Miethstall-Geschäft

nun auf seine alleinige Rechnung, an dem nämlichen Ort wo es früher durch Hoffmen und Krämer betrieben wurde, betreibt, allwo er bereit ist alle die ihn mit ihrer Kundschoft zu beehren wünschen zu befriedigen.

Sein Stall ist gegenwärtig mit den allerbesten und

Sichersten Pferden

gefüllt—nirgends sind besere zu finden.—Seine Fuhrzeuge sind ebenfalls wie man sie nur wünschen kann, und begreifen, jede Art von den feinsten und schätzbarsten, bis zu Frucht-Wägen herab in sich. Auch hält er immer zum Ausleihen oder zum Partien nach Bestimmungs-Plätzen auszufahren von den besten

Omnibussen und Carriages,

in seinem Etablisement. Kurz in aller und jeder Hinsicht übertrifft sein Stall alle andere in dieser ganzen Umgegend. Und nebendem sind seine Preise nur ganz billig—ganz besonders finden es Partien, die eine Lustreise machen wollen, zu ihrem Vortheil wenn sie bei ihm ansprechen.

Für bereits genossene Unterstützung statted er seinen Freunden ungeheuchelten Dank ab, bittet um eine Fortdauer derselben, und gedenkt durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, gute und sichere Pferde, und billige Preise, seine Kundschaft noch um vieles zu erweitern.

Thomas Hoffman.

August 18. ngby

Hurrah! Hurrah!

Wie wunderbar!

Spart Euer Geld!—Ihr braucht nur einige wenige Zeit daran wenden!

Seht nach dem Alpaca-Schaf!

Es ist ein wunderbares Thier.

Große Aufregung

um

City Baargeld Stohr.

Zweite Ankunft von Herbst- und Winter-Gütern!

20 Stücke neue Style changeable Alpaca zu 12½ Cts. der wohlfeilste als dem Publikum je angeboten wurde.

1000 Yds. splendide Deklins, nur 6¼ Cts.
also eine DeLain Dreß für 50 Cts.
Dies ist zuvor nie erhört gewesen.

2000 yds. Hovels bester DeLain, nur 12½ Cts.
50 Prezent wohlfeiler als dem Publikum je angeboten wurde.

1000 Yds. Prints, die 10 zu machen kostaten, zu nur 6¼ Cts. Sie sind ein wenig beschädigt.

Feiner weißer Flannel zu 12½ Cts.

10 Stücke feines Fyshat Tuch, 4-4, zu 25 Cts.

50 — gebleichter Muslin, der wohlfeilste der je offerirt wurde, zu 6 Cents.

Schawls! Schawls!

20 lange doppelte Schawls zu	2 75
20 do do do	3.00 bis 3.75
50 achtviertel Schawls	62 bis 1.25
Beste doppelte lange Schawls,	5.00 bis 7.50

Tuch, Cassimer und Satinets.

Feines ganzwolliges Tuch	von 1.50 bis 2.00
Splendider Cassimer	von 50 bis 75
10 Stücke Satinets	von 25 bis 50

Fertige Kleider.

50 Paar Winter-Hosen	1.00
50 feine Westen	1.00
Feine Ueberröcke	von 4 bis 5.00

Kurz, eine große Verschiedenheit von Kleidern, welche 25 Prozent wohlfeiler sind, als irgend ein anderes Etablisement dieselben geben kann. Kommt und sehet!

Grozerien und Queenswaaren.

4000 Pfund vom besten je offerirten Zucker zu 6 Cts. Ueberall verkauft zu 8 Cts.

2 Hogsheads verzüglicher Syrup-Melasses,	10 Cts.
10 Säcke feiner Kaffee,	10 Cts.
100 Setts neuste Styles Queenswaaren, ein Thaler, die Sett wohlfeiler als je offerirt, zu nur 3.50 für 46 Stücke.	

Spiegel!

200 Spiegel, jede Art, von 12½ bis 8,00

Cärpets!

3000 Yds. Carpets, von den neusten Styls, sehr billig von 10 bis 75 Cents.

Soda Asche.

1500 Pfd. Soda Asche zum Seife kochen.

Mitbürger — Nun ist die Zeit um in dem City Baargeld-Stohr anzurufen. Nie wurden Euch solche Bargains angeboten. Rufet an und Ihr werdet Euch überzeugen daß Thomas B. Weidner die einzige Person ist, die Euch fünf Thaler werth Güter für 4 Thaler gibt. Er ist der werry Chäp!

Es wird Alle durch den ganzen Staat Pennsylvanien erstaunen. Der Ruf wird sein: Geht nach dem City Baargeld Stohr — dort kann man eine feine DeLain Dreß für 50 Cents! und ein feiner Ueberreck für $5.00 kaufen!

☞ Alle Arten Landes-Produkte werden im Austausch für Waaren angenommen.

Vergeßt nicht daß der City Baargeld-Stohr der einzige Platz für diese großen Bargains ist.

Thomas B. Weidner.

November 3. ng—

Zeder-Waaren.

Der Unterzeichnete in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch dem Publikum achtungsvoll Nachricht, daß er die Zeder-Käferei noch immer an seinem alten Standplatze fortbetreibt, und daß er gegenwärtig ein herrliches Assortement Zeder Waaren auf Hand hat, und immerhin zu halten gedenkt, welche Waaren er an Philadelphia Marktpreisen absetzen wird.

Jacob H. Ritter.

Sept. 29. ng6M

Herbst- und Winter-Güter.

Grim und Reninger,

Hamilton Straße, Allentaun, eine Thüre oberhalb dem Aller-Hotel,

Machen ihren Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bekannt, daß sie neulich von Neu-York zurückgekehrt sind, mit einem großen Einkauf von Spätjahrs- und Winter Gutern, am obigen Standplatze, wo sie das Publikum einladen hinzukommen und ihren herrlichen Stock zu untersuchen. Derselbe umfaßt die neuesten und fashionabelsten Styles von importirten und einheimischen

Dreß-Pätterns,

als

Mons DeBege,	Thibet Merino,
Mons Delain,	Persisches Tuch,
French Cashmere,	u. s. w.

von den besten Styles die man in de nvornehmsten Retail-Etablisements der großen Städte findet.

Schawls — Bay Staat, Empire Staat und Waterloo Schawls von allen Farben und Größen, so wie ein volles Assortement von Brocha Schawls, und alle sonstige der verschiedenen Arten.

Ladies, wenn ihr ein wohlausgesuchtes Assortement von allen Arten seidenen und wollenen Gütern in ihrem Fache, Kattune, etc., sehen wollt, für die billigsten Preise, so rufet an.

Ebenfalls — ein großes Assortement Tuch, Cassimers, Sattinets, und alle Arten der besten Qualitäten und neußen Styles von Mannsgutern.

Gleichfalls — ein großes Assortement von Grozerien, Glas- und Queenswaaren.

Makreten in ganzen, halben und Viertel Barrels, welche sie zu den niedersten Cashpreisen oder im Austausch für Landesprodukte absetzen.

November 2, 1852. ng—

Haushälter leset!

Jede Art Hausgeräthschaften werden wohlfeiler verkauft

als dies je zuvor an diesem Ort geschah.

Der Unterschriebene möchte den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend achtungsvoll anzeigen, daß er den ganzen Stock Hausgeräthe des E. B. Bigony angekauft hat und bereit ist dieselben an den niedersten City-Preisen zu verkaufen, an dem alten Stande in der Hamilton Straße, nahe bei Hagenbuch's Gasthaus und gerade gegenüber dem Postamt.

Sein Assortement kann hier gar nicht übertroffen werden und besteht theilweise aus

Bureaus,	Dining Tische, Sideboards,
Secretaris,	Breakfast Tische, Pier Tische,
Pressing Bureaus,	Centre Tische, Card Tische,
Plain und inlaid Washs-Stands,	

Werdrobes von allen Benennungen von $10 bis $35. What-Not Tische, Nähstands, Towel-Räde, etc. etc.

Er verfertigt auch Springsitz Schaukelstühle, Sofas, Parlorstühle und Ottomans, welche er so wohlfeil verkaufen wird, als sie in der City erhalten werden können.

Auch hat er ein gutes Assortement von Spiegel, die er ebenfobillig verkauft.

☞ Der Unterschriebene ein praktischer Tapezierer ist, so ist er bereit jede Art Tapezierarbeit und alle sonstige Reparaturen zu verrichten, auf die schönste und kunstfertigste Weise, auf die kürzeste Anzeige.

Er steht gut dafur, daß alle seine Waaren volle Zufriedenheit geben und das sind wofur er sie verkauft.

Er hofft, daß er durch strenge Geschäfts-Aufmerksamkeit und zuvorkommendes und gefälliges Betragen sich eine liberale Kundschaft zu verdienen im Stande sein wird.

S. H. Price.

Allentaun, Nov. 3, 1852. ng1J

Uhren-Reparieren.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit dem Publikum die Anzige zu machen, daß er das Uhren Puzer oder Uhren Reparirer Geschäft begonnen hat, und fernerhin regelmäßig in dieser Umgegend zu betreiben gedenkt. Er ist bereit jederzeit einige Entfernung im Lande diesem Geschäft abzuwarten. Seine Preise sollen billig und seine Arbeiten von ersten Güte sein.

Bestellungen können jederzeit, in seiner Abwesenheit bei C. S. Massey in Allentaun gemacht werden, welche pünktlich besorgt werden sollen.

Als neuer Anfänger bittet er um geneigten Zuspruch, in der festen Ueberzeugung daß er allen Ansprechenden nach Wunsch dienen kann.

Jacob Stockberger.

October 27. ng2M

Stadt-Eigenthum

zu verkaufen.

Da der Unterzeichnete sich vom Stohrgeschäft zurückgezogen hat, so bietet er hiermit sein neuerbautes dreistöckiges backsteinernes Stohr- und Wohnhaus durch Privathandel zu verkaufen an, gelegen gerade in dem Centrum der Geschäfte in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun. Ebenfalls: Zwei neue backsteinerne Wohnhäuser, gelegen in der John Straße der besagten Stadt, — so wie auch mehrere Stadtlotten. — Wegen dem Näheren wende man sich an

Elias Mertz.

Oktober 20. ng—

2,000,000

Fuß

Alle Arten Bauholz.

Unterzeichnete zeigen dem Publikum ergebenst an, daß sie soeben einen herrlichen Zufatz zu ihrem bereits schon großen

Bauholz-Stock

in ihrem Hof in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, gerade oberhalb Hagenbuch's Gasthaus, erhalten haben, den sie an den billigsten Preisen abzusetzen gedenken. Darunter befinden sich

50,000 Fuß von erster Qualität Kirschen Boards,

50,000 Fuß Poplar Boards und Scäntling,

Nebst noch nahe an **2,000,000** Fuß alle Arten Bauholz, als Weißpeint, Gelbpeint, Hemleck, Scäntling, Boards und Planken, u. s. w.

Ebenfalls:

200,000 der allerbesten Schindeln.

Alles obige Bauholz soll an den allernie drigsten Preisen verkauft werden. Man rufe an und urtheile für sich selbst, so wird man finden, daß ihr Stock lauter herrliches Bauholz in sich schließt.

Dankbar für genossene liberale Unterstützung, bitten sie um eine Fortdauer der Gewogenheit des Publikums.

J. L. Hoffman & Brüder.

Allentaun, Nov. 10 ngbo

Proclamation.

Sintemal der Achtbare Washington McGartney, President-Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichts Bezirk, bestehend aus den Cauntes Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvanien, kraft seines Amtes Presidentrichter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängnißerledigung in besagten Cauntie; und Jacob Dillinger und Peter Haas, Esqrs., Gehülfsrichter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in ersagten Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljähriger Sitzung von Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun, für das Caunty Lecha, auf den

letzten Montag im Monat November, 1852, welches der 29ste Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird.

So wird hiermit Nachricht gegeben, an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Cauntys von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigener Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Cauntys Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben, um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen Recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 10. Tag November, im Jahr unsers Herrn 1852.

Gott erhalte die Republik.

Joseph F. Neuhard, Scheriff.

Nov. 10, 1852. ngbG

Verhör-Liste,

für den November Termin 1852.

John Wagner gegen Rebecca Wagner.
William Fry gegen Soleman Gangewer.
Nathan Drescher gegen Thomas Craig.
Der Staat gegen Anthony Gangewer und Andere.
Tilghman Wehr gegen Daniel Steckel.
Der Staat gegen Benjamin Jarret.
Abraham Schneyer's Administraters gegen Abraham Schneyer.
Soleman Appel gegen Nathan Lerch.
William J. Kaul gegen Soleman Fegel.
George H. Reber gegen Henry Eisenhart.
Conrad Röder gegen Daniel Röder.
Valentine Geist gegen Samuel und Catharine Schäffer.
Catharine Weber gegen Jesse Weber.
Thomas Schöner gegen Nathan Lerch.
James Diehl gegen Henry Fozinger.
Union Slate Bruch gegen Laury und Saeger.
Jonathan Dewald gegen Frederich W. Nagel.
Daniel Edelman gegen Charles Mertz.
Der Staat gegen William Ebert u. Grundbewohner.
Stephen Balliet u. Comp. gegen Jeremiah Ritter.
Pearsen Crosby gegen Isaac Lewis.
David Steffen gegen Robert Steckel und Andere.
Henry Baer gegen James K. Messer.
Peter Kurtz's Administraters gegen Joshua Fry.
Commissioners von Lecha Caunty gegen Weitknecht und Smith.
Otto W. Meißner gegen Haas und Neumeyer.
David A. Tembler gegen Samuel Miller.
Philip Sebastian Bladdle gegen George Schaffer jr.
Francis E. Samuels, Proth.

Lichter! Lichter!

Unterzeichneter gibt hierdurch Nachricht, daß er immer noch das Lichter-Machen in der Stadt Allentaun Lecha Caunty betreibt und daß er jederzeit die besten Unschlitt-Lichter beim Kleinen und Großen zum Verkauf auf Hand hat.

Stohrhalter und andere werden es zu ihrem Vortheil finden bei ihm anzusprechen.

☞ Unschlitt wird im Austausch für Lichter angenommen, und dafür der höchste Marktpreis erlaubt.

Jacob H. Ritter.

Sept. 29. ng6M

HEADLEY'S NEW WORK.

JUST PUBLISHED,

Lives of Winfield Scott and Andrew Jackson,

By J. T. Headley. 1 vol. 12mo., with portraits. Uniform with "Napoleon and his Marshals."

Scott and Jackson are here placed together as the two military men who have made the deepest impressions on their county since the time of Washington. They both achieved a brilliant reputation in the war of 1812, and by the battles of Chippewa, Niagara, New Orleans, etc., gave their country a reputation at home and abroad, and though differing widely in some characteristics, they were very similar in others. The author has not only sketched the biography of each, but has given a faithful and graphic description of the brilliant battles in which they were engaged. The biography of Winfield Scott, which constitutes the greater part of the volume, is full and authentic, the materials for it having been derived from public documents and from many officers who had served under Scott. It presents to the reader also a panoramic view of the brilliant campaign of Mexico, embracing the storming and capitulation of Vera Cruz, the battles of Cerro Gordo, Churubusco, Contreras, Molino del Rey, Chapultepec, storming of Mexico, Triumphal Entry, with description of the scenery, personal incidents, etc. The author has fully sustained the reputation acquired by "Napoleon and his Marshals," and other works, of which over 200,000 volumes have been sold.

N. B.—The above work will be forwarded by mail (prepaid) to the address of any party sending the price of the work, which is only $1.25.

CHARLES SCRIBNER,
36 Park Row and 145 Nassau st. N. Y.

Große Exhibition

von

neuen und fäschionablen

Herbst- und Winter-Gütern

an dem

Neuen wohlfeilen Stohr

von

Getz und Gilbert.

Diese Herren wünschen hierdurch ihren Freunden und dem Publikum im Allgemeinen anzuzeigen, daß sie einen großen und wohlausgesuchten Stock von allerhand Spätjahrs- und Wintergütern erhalten haben, welchen sie nun bereit sind ihren Kunden an den niedersten Preisen zu verkaufen. Ihr Stock besteht aus

Tuch, Cassimers,

Satinets, Flannels, Handschuhe, Strümpfe, DeLains, Alpacas, Lustres, Ginghams, plain und figurirte Poplins, Muslins und Prints, Stiefeln, Schuhe, Hüte, Kappen, Queenswaaren, Hartewaaren, Spiegel, Bücher, Schreibmaterialien, u. s. w.

Wegen sie die Aufmerksamkeit ihrer Freunde und des Publikums überhaupt zu lenken wünschen, überzeugt sie völlige Satisfaction geben können, beides in Preise und Qualität, Allen die bei ihnen anrufen.

Die 1853sten Marktpreise werden im Austausch für Landesprodukte erhalten.

Sie haben Ursache für bereits genossene Gunst höchst dankbar zu sein, und sie hoffen durch Aufmerksamkeit zu ihrem Geschäft, durch niedere Preise und durch gute Bedienung ihrer Kunden ihre Gönnerschaft noch mehr zu vermehren.

Getz und Gilbert.

Catasauqua, Sept. 29. ng—

Grozerien, Fische und Salz.

Die Unterschriebenen haben soeben erhalten, einen gänzlich neuen Stock von Grozerien, Fischen und Salz, welche sie an den niedersten Preisen an ihrem Stohr in Catasauqua, Lecha Caunty, verkaufen.

Getz und Gilbert.

Kohlen! Kohlen!

Unterzeichnete haben in Catasauqua Lecha Caunty, einen Kohlenhof eröffnet, wo sie beständig alle Sorten Kohlen auf Hand halten und an herabgesetzten Preisen verkaufen werden.

Getz und Gilbert.

Fertige Kleider.

Alle Arten fertige Kleider werden beständig von den Unterschriebenen, in Catasauqua, auf Hand gehalten und auch auf Bestellung verfertigt, zu den allerbilligsten Preisen.

Getz und Gilbert.

Oeffentlicher Verkauf

Einer schätzbaren Plantasche.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll Samstags den 27sten November 1852, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden:

Eine schätzbare Bauerei,

gelegen in Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty; grenzend an Land von Jonathan Trexler, Jesse Schmidt, Philip Haas, Samuel Lichtenwalter, Charles Schäffer, Jacob Haas, Samuel Grim und an Land letzthin von John Schäffer; enthaltend 118 Acker und 101 Ruthen genaues Maas. Die Verbesserungen sind ein gutes 2stöckiges steinernes Wohnhaus und

Springhaus, eine große steinerne Schweizerscheuer, ein Pferdestall theils Främ und theils Stein, ein Schmiedshop und Schreinershop und andere Nebengebäude. Ein Aepfelbaumgarten und andere Obstbäume sind darauf, so wie zwei niesehlende Springen, wovon die eine nahe der Hausthüre ist. Von dem Land sind ungefähr 20 Acker Holzland, mit allerlei gutem Holze bewachsen, und der Rest ist vom besten Bauland im Caunty. Die öffentliche Straße von Breinigsville nach Kutztaun läuft an der Hausthüre vorbei, etwa eine Meile von ersterem Ort. — Ein gutes und unstreitiges Recht und Besitz kann bis den 1sten nächsten April gegeben werden.

Es ist dies das hinterlassene Eigenthum des verstorbenen Jacob Haas, sen., letzthin von besagtem Taunschip.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Haas, jr.
Jesse Schmidt.

November 3. ng4m

Wichtig Neues.

Jetzt sorgt für Eure Interessen—denn ich habe den Hammer wieder selbst ergriffen!

Eine wohlfeile

Ofen- und Blech-Schmiederei.

Der Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit seinen alten Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er die früher T. H. Gintinger gehörende Ofen und Blechschmiederei käuflichan sich gebracht hat und daß er an demselben Ort in der Hamilton Straße gerade der Odd-Fellows Halle gegenüber, dieses Geschäft in allen deßen verschiedenen Zweigen zukünftlich im Großen betreiben wird. Er hat neulich von Philadelphia und Neu York eine herrliche und große Auswahl, allerlei

Holz- und Kohlen Oefen

erhalten und gedenkt immer alles was nur in diesem Geschäft verlangt werden mag auf Hand zu halten. Alle Artikel hier anzuführen würde zu viel Raum einnehmen; sei es genug gesagt, daß sein Assortement unübertrefflich ist und zum Theil aus folgenden Arten besteht:

Neueste Mode Holz- und Kohlen-Oefen; Oefen für Palors oder Geschäfts-Häuser; vortreffliche Koch-Oefen von jeder Benennung, Fancy Radiators, Band Ber Oefen von jeder Größe, und kurz alle Arten Oefen die man nur verlangen kann, welche er alle an ungewöhnlich niederen Preißen ablaßen wird. Sein Motto ist und soll bleiben: „Kleine Profite und schnelle Verkaufe", welches der rechte Plan ist, allen Gerechtigkeit wiederfahren zu laßen;

Blecherne Dächer.

Er hat sein Etablißement so eingerichtet, daß er jeder Zeit Dächer, Dach-Kandeln und Rinnen auf Bestellung und auf die kürzeste Anzeige und auf die beste Weise verfertigen wird. Auch hat er immer auf Hand und verfertigt auf Bestellung, an den allerbilligsten Preisen, blechernes Geschirr jeder Art.

Flickarbeit und Ausbesserungen an Oefen, Dächer, Rinnen, u. s. w., werden auf die kürzeste Anzeige besorgt.

Dankbar für bisher genossene zahlreiche Unterstützung, hofft er durch pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preißen, eine Fortdauer zu genießen.

Israel Yundtlig.

Sept 1, 1852. ng3M

Große Gelegenheit!

Ein vortrefflicher

Wirths-Stand

durch Privathandel zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht durch Privathandel zu verkaufen sein Vortreffliches

Wirthshaus,

gelegen in Lovarsville, Washington Taunschip, Lecha Caunty, an der Straße die von Balliets Furnace nach Kernsville und der Lecha Wasserkast führt.

Das Wirthshaus ist ganz neu und genießt eine bessere Kundschaft als irgend ein anderes Haus der Art in der ganzen Umgegend.

Ein guter großer Sched, mit Wasser ganz nahe an der Thüre, befindet sich ebenfalls dabei.

Mehr über dieses herrliche Eigenthum zu sagen, erachtet man als überflüssig, indem doch Kauflustige dasselbe in Augenschein nehmen werden.

Die Bedingungen sollen annehmbar gemacht werden. Man rufe an bei

George Kreuß.

Washington, Nov. 10. ng3m

Assignie Nachricht.

Da Joseph Steckel und seine Frau Sarah, von Nordwheithall, Lecha Caunty, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, durch eine freiwillige Ueberschreibung, datirt Nov. 6, 1852, an den Unterzeichneten übertragen haben, zum Besten der Creditoren des besagten Joseph Steckel, ohne Rucksicht,—so werden hiermit Alle, welche noch auf irgend eine Art an den besagten Steckel schuldig sind, aufgefordert ohne Verzug abzubezahlen.—und Solche die noch rechtmäßige Forderungen an den besagten Steckel haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen sogleich wohlbestätigt einzuhändigen, an

Edward Kohler, Assignie.

Nordwheithall, Nov. 10. ng4m

William Mary,

Rechtsgelehrter,

Allentaun, Lecha Caunty, Pa.

Office in der Hamilton Straße, ein halbes Square westlich vom Courthaus, in dem von J. D. Lawall, Esq., bewohnten Hause.

November 10. ng3m

Neue Makrelen.

No. 1, 2 und 3 in großer Quantität, ein herrliches Artikel soeben erhalten und zu verkaufen bei

Pretz, Guth und Co

An die Damen.

Soeben erhalten, eine herrliche Auswahl von Laces, Undersleaves und Linen-Halskrücher, und billig zu verkaufen bei

Pretz, Guth und Co.

Allentaun, August 25. gmas